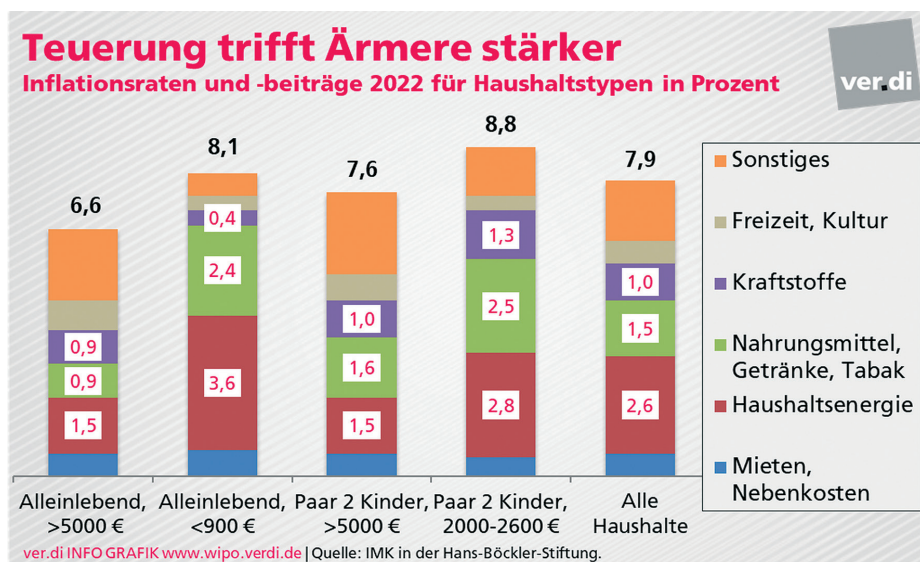


Tarifforderung: 13 Prozent, mindestens 400 Euro

Geld her – aber üppig!

Die seit Monaten wütende Preissteigerung frisst sich unbarmherzig durchs Leben der Beschäftigten des Groß- und Außenhandels/Verlage sowie des genossenschaftlichen Großhandels. Es sind keine Luxus-, sondern tägliche Bedarfsartikel, die den Einkauf mittlerweile zu einem wirklichen finanziellen Problem für die ganze Familie werden lassen. Viele **hoffen auf eine Inflationsausgleichsprämie** in Höhe der steuer- und sozialabgabenfreien 3.000 Euro. Sie wäre dringend notwendig, doch bleibt sie bisher in zahlreichen Unternehmen völlig aus, bei anderen wird sie nur zum Teil bezahlt.

Das einzig Verlässliche ist also eine tarifliche Bezahlung, die bei allem Übel der Preissteigerung zumindest auf einer Höhe gehalten wird, die das Größte an Belastung überwinden hilft. Doch reichen Gehälter und Löhne heute noch aus? Nein, denn sie verlangen von den Beschäftigten häufig nicht nur größte Sparsamkeit, sondern auch **direkten Verzicht auf sonst Übliches**. Die Wohnung heizen oder ausreichendes Essen – so steht oft die drängende Frage! Das ist ein Skandal, der schnellstmöglich beendet werden muss.



Die Preissteigerung trifft die Menschen unterschiedlich hart. Dabei wird deutlich: Je geringer das verfügbare Einkommen ist, desto größer ist ihre Belastung.

Vor dem Hintergrund dieser seit Monaten andauernden katastrophalen Entwicklung hat die **ver.di-Tarifkommission für den Groß- und Außenhandel/Verlage sowie den genossenschaftlichen Großhandel** in Hessen auf ihrer Sitzung am 15. März 2023 beschlossen, die diesjährige Tarifforderung den tatsächlichen Arbeits- und Lebensverhältnissen anzupassen. ver.di fordert für die Beschäftigten der Branche

- eine **Erhöhung der Gehälter und Löhne um 13 Prozent, mindestens 400 Euro**, weil dadurch alle ein spürbares Plus erhalten sollen und

**Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/>
und auf facebook: facebook.com/verdihessenhandel**

Landesbezirk Hessen

Fachbereich Handel, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M., Tel.: 069 2569-0,

Verantwortlich: Marcel Schäuble

Druck und Satz: Herbert'sche Druckerei, Griesheim; Pixel & Linie, Griesheim

Wir

im Groß- und
Außenhandel/
Verlage sowie
genossenschaft-
licher Großhandel
in Hessen

Tarifinfo 3 / 2023

Kundgebung:

25. April 2023

Tagung von
Betriebsräten im
Handel in Hessen
mit öffentlichem
Auftritt zu den
Tarifforderungen



zudem die unteren Lohngruppen verhältnismäßig stärker angehoben würden als die oberen;

- eine **Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 250 Euro je Ausbildungsjahr**, da Fachpersonal nicht vom „Himmel“ fällt, sondern unter attraktiveren Bedingungen in der Branche selbst ausgebildet werden soll;
- die **Allgemeinverbindlicherklärung der Branchentarifverträge**, damit die „Sparschweine“ bei den Personalkosten ihren schmutzigen Wettbewerb auf Kosten der Beschäftigten beenden müssen.

Der Groß- und Außenhandel/Verlage sowie der genossenschaftliche Großhandel haben die Zeit der Corona-Pandemie und der galoppierenden Preissteigerung nicht nur gut überstanden, sondern gleichzeitig auch **häufig kräftige Gewinne abschöpfen** können. Nicht ohne Grund gehören die Reichsten in Deutschland zu den wirtschaftlich Aktivsten der Branche, während die für sie Arbeitenden mit Gehältern, Löhnen und Ausbildungsvergütungen in der unteren Hälfte der Bruttoverdienste feststecken. Das kann und muss sich ändern, aber nicht von selbst.

Am **25. April** will ver.di ihre Tarifforderung für die Beschäftigten der Branche in Hessen durch eine **öffentliche Kundgebung von Betriebsräten in Frankfurt** unterstreichen. Alle, die sich daran beteiligen wollen, sind hierzu herzlich eingeladen und in ihrer Freizeit dazu aufgerufen. Wen's näher interessiert, meldet sich umgehend bei ver.di: fb-d.hessen@verdi.de – und erhält alle notwendigen Informationen zum Mitmachen!

Gemeinsam kämpfen ist Trumpf – Mitglied werden hilft allen!

mitgliedwerden.verdi.de

Wir sind erreichbar!

ver.di-Mitglieder im Handel mit Fragen und Problemen:

ver.di-Zentrum / Team **Beratung und Recht**

Kassel ☎ 0561 97 06 0
 Fulda ☎ 0661 97 94 0
 Bad Hersfeld ☎ 0661 97 94 0
 Gießen ☎ 0641 93 23 4 0
 Hanau ☎ 0661 9794 0
 Frankfurt ☎ 069 25 69 0
 Wiesbaden ☎ 0611 18 30 7 0
 Darmstadt ☎ 06151 39 08 0
 E-Mail: service.hessen@verdi.de

Betriebsräte im Handel:

Region Hessen 1
 Bezirke Nordhessen, Mittelhessen und MainKinzig-Osthessen (ohne Hanau)
 Manuel Sauer ☎ 0151 628 484 88

Region Hessen 2
 Bezirke Frankfurt/Main und Region mit Hanau, Wiesbaden und Südhessen
 Katja Deusser ☎ 0151 167 505 55
 Matthias Schäfer ☎ 0151 406 420 43
 Las Mary Douglas Salar ☎ 0151 213 306 04
 Horst Gobrecht ☎ 0160 901 606 36



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname
 Name
 Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
 Telefon
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
 Geburtsdatum
 Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
 bis
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
 Straße Hausnummer
 PLZ Beschäftigungsort

Branche
 ausgeübte Tätigkeit
 monatlicher Bruttoverdienst €
 Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
 Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in
 Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
 Straße und Hausnummer
 PLZ/Ort

IBAN
 Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen